

BESCHLUSSVORLAGE

BV-0106/2016
öffentlich

Amt:	Bürgerservice
Bearbeiter:	Frank Nase

Datum:	09.11.2016
Aktenzeichen:	Koop. 2017-2020/BS 06

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel.	enthal.
Finanzausschuss	24.01.2017		x	-	-	3	0	3
Sozialausschuss	22.02.2017		x	-	x	3	0	0
Hauptausschuss	02.03.2017		x	-	x	3	1	2
Gemeinderat	09.03.2017		m.FL	-	-	8	2	3

vom Mitwirkungsverbot nach §33 KVG LSA betroffen:

Frau Evelyn Brämer

Mitzeichnung der Ämter / Bereiche:

Hauptamt (HA)	Finanzen (FIN)	Bauamt (BA)	Serviceamt (SV)	Unternehmerbüro (UB)	Regiebetriebe (RB)	Justiziar (JU)	EB WoWi (EB)

Gegenstand der Vorlage:

Kooperationsvereinbarung Reduzierung Zuwendung und Fortführung Hier: LIBa „Besser essen. Mehr bewegen“, e.V.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Barleben ab dem 01.01.2017 eine abgeschmolzene Zuwendung für die Aufgabe der Jugendbetreuung und die Ernährungsbildung in Höhe von maximal 2.000,00 € für den Verein LIBa „Besser essen. Mehr bewegen.“ e.V. zur Verfügung stellt.
2. Der bestehende Vertrag wird in seinen weiteren Inhalten nicht berührt (Vertrag siehe BV-0225/2012, BV-0022/2014 und BV-0007/2015).
3. Der Gemeinderat beschließt, dass eine Evaluierung des Vertrages zwischen der Gemeinde Barleben und dem Verein LIBa „Besser essen. Mehr bewegen.“ e.V. einschließlich der Vertragsinhalte und die daraus resultierende Zuwendung spätestens in 2 Jahren erfolgt.
4. Der Gemeinderat beschließt, dass es für den Verein eine Zielvorgabe geben wird. Ziel muss es sein mindestens weitere 10% zum Abschluss des Evaluierungszeitraumes einzusparen.

Die getroffene Festlegung ist zu beachten.

Sachverhalt

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sind konkrete Maßnahmen zur Erzielung von Einsparungen festzulegen, um der gesetzlichen Verpflichtung zum Ausgleich des Haushaltes in einem verbindlich festgelegten Zeitraum nachzukommen.

Im Januar 2015 wurden die bestehenden und notwendigen Verträge durch Mehrheitsbeschluss des Gemeinderates als wichtig eingestuft. Mithin wurde die Fortführung des jeweiligen Fördervertrages beschlossen. Jedoch sollte eine erhebliche Reduzierung der Zuwendung erfolgen. Die Signifikanz der Kooperationen liegt in ihrer Relevanz zum inneren Gesamtgefüge der Gemeinde Barleben, so dass bereits in 2015 eine Evaluierung und damit eine Fortführung der Verträge vorgesehen worden ist. Folglich handelt es sich nicht um neue sondern um fortgesetzte Vereinbarungen.

Um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen wurde abermals eine gravierende Abschmelzung/Reduzierung der Zuwendung vorgenommen (33,33% für die überwiegende Mehrheit der Vereine und eine 10%ige Reduzierung für Vereine, die die Aufgaben der Daseinsfürsorge als Erfüllungsgehilfe für die Gemeinde Barleben übernehmen).

Die Entwicklung würde sich demnach wie folgt darstellen:

HH2014	2015	2016	2017 2020
3.872,00	3.000,00	3.000,00	2.000,00	2.000,00

Insgesamt würde sich im Zeitraum von 2017 bis 2020 eine Einsparung in Höhe von 4.000,00 Euro ergeben.

Im derzeitigen HKK von 2016 wurde die Förderung/Zuwendung ab 01.01.2017 vorerst mit 0,00 € vorgesehen.

Bei der Gegenüberstellungen der Varianten wurde klar, dass das Einkaufen von Baby-, Kinder- und Familienangeboten die preisintensivere Variante wäre. Im Fall des Einkaufens der Leistung würden im gemeindlichen Haushalt an anderer Stelle Kosten anfallen, die wie beschrieben, höher wären als die Zuwendung.

Durch die Zuwendung an den Verein kann die Reduzierung auf „Null“ nicht realisiert werden. Mithin ergibt sich eine Einspardifferenz von 8.000,00 €.

Der hier vorliegende Beschluss und dessen Auswirkung stehen in direkter Kausalität zum Haushalt 2017. Nur insofern es eine Bestätigung des Haushaltes 2017 gibt, kann eine Zuwendung an den Verein ausgereicht werden (Vorbehaltsklausel) und somit eine institutionelle Förderung seitens der Gemeinde erfolgen.

Rechtsgrundlage

§ 100 Abs. 3 Satz 3 und 4 Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA)

Hinweis:

Beantragt hatte der Verein eine vollständige Kostenübernahme der Kaltmiete. Dies entspricht 4.224,00 € (352€ x 12).

Begründung für Status „nicht öffentlich“: entfällt

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	«70,00»
-------------------------------	---------

Kosten der Maßnahme

JA NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- /Herstellungskosten)	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten	3) Finanzierung		4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mittelabfluss/Kapitaldienst/ Folgelasten oder kalkulatorische Kosten)
		Eigenanteil Objektbezogene Einnahmen		
		(i.d.R.= Kreditbedarf)	(Zuschüsse/ Beiträge)	
		€	€	€
2.000,00 €	€	€	€	€

im Ergebnishaushalt <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	im Finanzaushalt <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	betreffende Buchungsstelle Produkt 42110 Konto 5318030
--	--	---

Anlagen

Keine